

der ickige Comet Stern stehe im andern Grad der Wage und zwar in der Bucht der Wasser-Schlange am Fuße des Bechers / und hierauff macht man dann so wunderbahre Prognostica. Diese Dinge aber können nur gesagt werden nach dem Augen-Maße unsers Gesichtes. Vom Cometen Anno 1572. statuirten sie in Holland / daß er stünde zwischen dem großen und kleinen Bähr. Zu Danzig aber wolten sie eben zu selbiger Zeit / daß er stünde unterm Schwanz des großen Bährs. Und das differirt nicht ein geringes / wann man solchs einem Schiffer wolte bey bringen / so müste man nur sagen / daß es hier zu gienge eben als wann er die Thürme und Lande sich wechseln siehet / vermittels seines Fortfahrens und solchs / weiln die Himmels-Lichter die man mit einander in der Messung vergleicht / so hoch über einander stehen. Der eine sagt / die Dämpffe der Erden können höher nicht als 13. teutsche Meilen empor steigen. Andere wollen / daß sie auch selbst dicke Wolcken viel höher gesehen haben. Der eine wil / daß die Sternen so Anno 1672. 1604 und 232. erschienen / nicht Cometen / sondern neue Stern n gewesen / und in dem sie solchs sehen / fügen sie mit an / daß der Stern Anno 1604. Anfangs klein gewesen und folgend größer worden ; Welchs ja mit den festen Sternen nicht überein kömmt / wol aber mit Cometen / als die durch neue Dämpffe größer werden und leichter brennen können / wie andere es wollen beweisen. Der eine wil haben / daß kein Comet übern Monden komme / der ander / daß sie viel höher gesehen worden seyn. Tycho Brahe hat selbst 5. Cometen gesehen / als Anno 1577. 1580. 1585. 1590. 1593. und die stellet er alle über den Monden. Dasselbige wird gesaget vom Cometen Anno 1607. und 1618. 1652. 1661. wiewol diese beyde letztern nur eine kleine Zeit gestanden und dergleichen Gesichte nicht gezeuget / wie wir icko sehen / wann nhero sie auch von solcher Observation nicht gewesen. Wann man dann nun lange gearbeitet und viel erlernet zu haben gedencket / daß man / mit dem gelährten Ricciolus sagen muß : Ich schäme mich nicht / daß ich neben so vielen gelehrten Männern geirret / ich schäme mich auch nicht meine Irrung zu bekennen ; und das jenige / so man dann von neuen vor Wahrheit auffnimmt / hat mehrmahln eben